

V0589/23
öffentlich



AfD Stadtratsfraktion Ingolstadt, Postfach 21 03 09, 85018 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 24.06.2023

Telefon (0841) 6 62 27
Telefax
E-Mail afd@ingolstadt.de

Errichtung einer mobilen Surfwelle zur Belebung der Innenstadt -Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 24.06.2023-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die AfD-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Zur dringend notwendigen Belebung der Innenstadt und zur Vermeidung weiterer zusätzlicher Leerstände in der Fußgängerzone errichtet die Stadt Ingolstadt im Jahre 2024 auf dem Paradeplatz (März bis Oktober) eine mobile Surfanlage analog der bisher einzigen mobilen Surfwelle in Regensburg.



Begründung:

Zu teuer, Hochwasser, Niedrigwasser, Denkmalschutz, Gewässerschutz und viel zu gefährlich. Die Liste der Gründe, die bisher gegen den Bau einer stehenden Welle auf der Donau sprechen, ist endlos lang.

Dennoch gibt es sie, die Möglichkeit, auch in Ingolstadt Sport und Action für jedermann und für jedes Leistungslevel zu schaffen. In Kooperation mit dem Amt für Sport und Freizeit können außerdem spezielle Kurse für Schulklassen sowie soziale Initiativen angeboten werden. Unsere Altstadt muss ein Erlebnisort werden.

Mehr als **100.000 Besucher** lockte die mobile Welle im letzten Jahr zum Donaeinkaufszentrum nach Regensburg. Dieses Potential darf in Ingolstadt nicht ungenutzt bleiben!

Als möglicher Standort bietet sich der Paradeplatz an, um vor allem den östlichen Innenstadtbereich aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken.

Rund um den Surfpool kann eine stylische Beach-Lounge, betrieben von den dort bereits vorhandenen Gastronomen oder zusätzlichen Interessenten, realisiert werden.

Wenn jemand einfach nur zum Zuschauen kommen will, erlebt er hier einige unterhaltsame Stunden, oder verbringt dort einen ganzen Tag. Darüber hinaus kann sich der Besucher davor oder danach noch einen ausgedehnten Einkaufsbummel in der Fußgängerzone Ingolstadt gönnen. Die Eigentümer und Pächter der Geschäftsimmobilien in Ingolstadt wird es freuen. Anlässlich des derzeit bereits vorhandenen und in Zukunft weiteren zu erwartenden Leerstandes und der damit verbunden Verödung unserer Fußgängerzone ist dringender Handlungsbedarf notwendig.

Lasst uns dieses spektakuläre sportliche Highlight im Sommer 2024 auch nach Ingolstadt holen.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Im Rahmen eines Betreiberkonzeptes, das von der Stadt Ingolstadt erarbeitet wird, und einer professionellen Bewerbung und Vermarktung durch die IFG setzen wir hier ein deutliches Zeichen zur Belebung der Innenstadt.

Oskar Lipp
Fraktionsvorsitzender

Günter Schülter
Fraktionsvorsitzender

Lukas Rehm
Stadtrat

Ulrich Bannert
Stadtrat